

**Bericht zur Auswertung der zentralen Abschlussarbeiten in den Fächern  
Deutsch und Mathematik zum Erwerb des Abschlusses der Förderschule mit  
dem Schwerpunkt Lernen (9. Schuljahrgang), Schuljahr 2006/2007**

***Inhalt:***

**Vorbemerkung**

- 1.1 Konzeption der Mathematikarbeit**
- 1.2 Konzeption der Deutscharbeit**
- 2. Landesergebnisse**
  - 2.1. Mathematik**
    - 2.1.1 Beschreibung der Stichprobe**
    - 2.1.2 Notenverteilung insgesamt**
  - 2.2 Deutsch**
    - 2.2.1 Beschreibung der Stichprobe**
    - 2.2.2 Notenverteilung insgesamt**

**Vorbemerkung**

Am 1. Juni 2007 wurde im 9. Schuljahrgang an allen Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen die zentrale Abschlussarbeit im Fach Deutsch mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung geschrieben.

Die Schulen wurden im Schulverwaltungsblatt 1/2006 über die Termine informiert. Zur Vorbereitung standen den Schulen Musteraufgaben und die Abschlussarbeiten des Schuljahres 2005/2006 zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Arbeiten waren dem NiLS (Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung) auf elektronischem Wege zu melden.

**1.1 Konzeption der Mathematikarbeit**

Die Aufgaben der zentralen Abschlussarbeit Mathematik bezogen sich auf die ausgewiesenen Themenbereiche der „Rahmenrichtlinien Mathematik für die Schule für Lernbehinderte“, auf die „Fachbezogene Leistungsüberprüfung für die Schule für Lernhilfe, Schuljahrgang 9, im Fach Mathematik“ und auf die „Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9)“. Auf dieser Grundlage wurden sie von einer Kommission, der Lehrkräfte der betroffenen Schulen angehörten, erarbeitet.

Die Abschlussarbeit des 9. Schuljahrgangs bestand aus zwei Teilen: aus einem allgemeinen ersten Teil, der von allen Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden musste, und einem fachlich differenzierten zweiten Wahlteil. Die Schülerinnen und

Schüler konnten zwischen den Wahlteilen „Umfangs- und Flächenberechnung“ und „Proportionale Zuordnungen und Prozentwertberechnung“ wählen

## **1.2 Konzeption der Deutscharbeit**

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch bezogen sich auf die ausgewiesenen Themenbereiche der „Rahmenrichtlinien Deutsch für die Schule für Lernbehinderte“, die „Fachbezogenen Leistungsüberprüfungen für die Schule für Lernhilfe, Schuljahrgang 9, im Fach Deutsch“, die „Curricularen Vorgaben Deutsch für den Förderschwerpunkt Lernen“ und die „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9)“. Auf dieser Grundlage wurden sie von einer Kommission von Fachlehrkräften der betroffenen Schulen erarbeitet.

Die Abschlussarbeit des 9. Schuljahrgangs bestand wahlweise aus einer mehrgliedrigen Aufgabe auf der Grundlage eines kontinuierlichen literarischen Textes oder eines Sachtextes.

Die Benutzung eines Wörterbuches wurde grundsätzlich zugelassen.

## **2. Landesergebnisse**

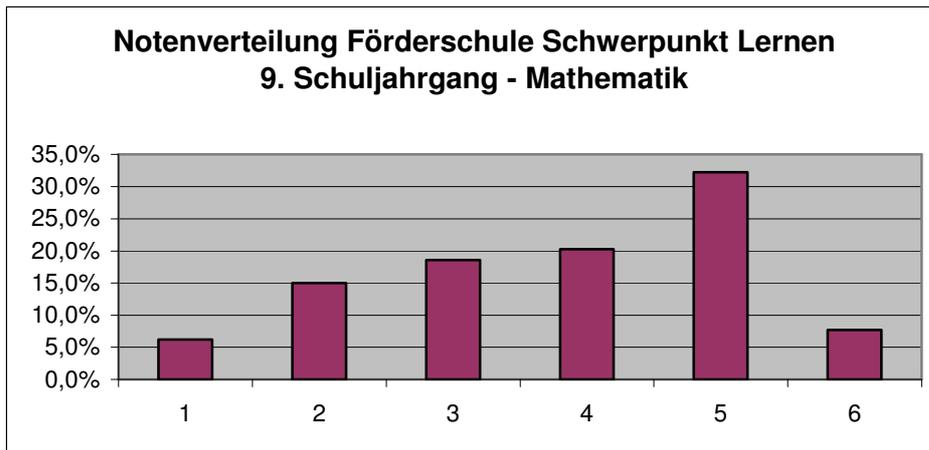
### **2.1. Mathematik**

#### **2.1.1 Beschreibung der Stichprobe**

Insgesamt haben die Schulen die Ergebnisse der Arbeit von 3193 Schülerinnen und Schülern bis zum 20. Juli 2007 eingegeben.

#### **2.1.2 Notenverteilung insgesamt**

Nach den Bewertungsvorgaben haben 6,2% der Schülerinnen und Schüler sehr gute, 15% gute, 18,6% befriedigende, 20,3% ausreichende, 32,2% mangelhafte und 7,7% ungenügende Ergebnisse erzielt.



Es ergibt sich ein durchschnittlicher Notenwert von 3,8.

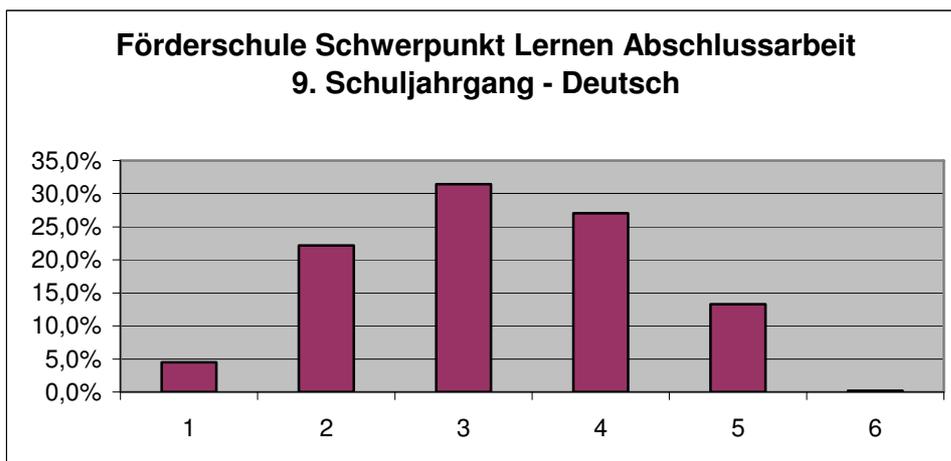
## 2.2. Deutsch

### 2.1.1 Beschreibung der Stichprobe

Insgesamt haben die Schulen die Ergebnisse der Arbeit von 3233 Schülerinnen und Schülern bis zum 20. Juli 2007 eingegeben.

### 2.2. Notenverteilung insgesamt

Nach den Bewertungsvorgaben haben 4,6% der Schülerinnen und Schüler sehr gute, 22,2% gute, 31,4% befriedigende, 27% ausreichende, 13,3% mangelhafte und 1,6% ungenügende Ergebnisse erzielt.



Es ergibt sich ein durchschnittlicher Notenwert von 3,3.